Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 51-52

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

den Ziele und Massnahmen für einen völkerrechtlich verbindlichen Alpenschutzvertrag zwischen den Alpenländern dargelegt.

Schwerpunkte liegen in Naturschutz und Landschaftspflege, der Förderung eines «sanften Tourismus» in einem umweltfreundlichen Verkehrskonzept mit Priorität für die Schiene, der Sanierung erkrankter Bergwälder und in einer ökologischen Neuordnung der Alpenräume. Ein zu gründendes Alpeninstitut soll für die Erfolgskontrolle, den Informationsaustausch und weitere Politikberatung verantwortlich sein.

In der Berchtesgadener Konferenz der Umweltminister der Alpenländer Mitte Oktober 1989 und der von ihr gefassten Entschliessung sieht die Alpenschutzkommission einen wichtigen Anfang. Sie rechnet damit, dass bis spätestens 1991 der Entwurf eines Alpenschutzabkommens den nationalen Parlamenten vorgelegt werden kann.

Bauhauptgewerbe: Noch immer stabile Auftragslage

(SBV) Die vom Schweizerischen Baumeisterverband (SBV) für das gesamte Bauhauptgewerbe per Anfang Oktober 1989 durchgeführten Konjunkturerhebungen zeigen erste Anzeichen erschwerter Rahmenbedingungen. Der über neun Monate kumulierte Auftragseingang stagnierte real gegenüber der Vorjahresperiode mit leichten Einbussen beim Hochbau und bescheidenen Zunahmen im Tiefbau. Obwohl die Bauproduktion nicht mehr im bisherigen Ausmass wuchs, waren gesamthaft insbesondere im öffentlichen Bau weitere Steigerungen zu verzeichnen.

Im 3. Quartal 1989 hat der Auftragseingang weder im Hoch- noch im Tiefbau das reale Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes erreicht. Die ausbleibenden Neuaufträge schlagen sich vor allem beim privaten Bau nieder. So lag der nominelle Auftragseingang im gewerblich-industriellen Bau, einem Hauptträger der bisherigen konjunkturellen Entwicklung, in den ersten neun Monaten um rund 3 Prozent unter dem vergleichbaren Vorjahresstand.

Auch im Wohnungsbau sind im 3. Quartal 1989 nominell weniger Aufträge (-1%) eingegangen als im gleichen Vorjahreszeitraum. Die sich verschlechternden Rahmenbedingungen für die Baubranche zufolge gestiegener Baukredit- und Hypothekarzinsen, hoher Baulandpreise sowie der vom Parlament verabschiedeten bodenrechtlichen Sofortmassnahmen zeitigen somit beim Auftragseingang erste Wirkungen.

Dennoch läuft die Produktion nach wie vor auf vollen Touren. Im Vorjahresvergleich hat die Bautätigkeit in den ersten neun Monaten nominell um 7,6 Prozent zugenommen, mit den bekannten regionalen Unterschieden.

Der Gesamtauftragsbestand tendierte aufgrund der Entwicklung im Tiefbau und etlicher Grossaufträge im Bahn- und Nationalstrassenbau gegenüber dem Vorjahr nochmals zunehmend und sichert Beschäftigung für rund neun Monate.

Entsprechend dieser anhaltend guten Beschäftigungslage haben die Unternehmungen des Bauhauptgewerbes im 3. Quartal 1989 nochmals vermehrt Neuanschaffungen (+18%) von Maschinen, Geräten und Betriebsmaterial getätigt. Diese ungebrochen hohe Investitionsbereitschaft ist insbesondere auf die begrenzten Möglichkeiten, auf dem völlig ausgetrockneten Arbeitsmarkt neue Arbeitskräfte zu finden, zurückzuführen. Sie steht aber auch im Zusammenhang mit den in letzter Zeit vermehrt angefallenen Grossaufträgen, deren Ausführung die Baubranche mit modernsten und immer teureren Maschinen bewältigt.

Januar–September	*Auftragseingang*		*Bautätigkeit*	
	Nominell	*Real*	*Nominell*	*Real*
Hoch- und Tiefbau	+4,2	±0,0	+7,6	+3,4
Privater Bau	+2,3	-1,9	+6,4	+2,2
Öffentlicher Bau	+7,2	+3,0	+9,8	+5,6

Vorjahresvergleich (1989/88) in Prozent

SIA-Mitteilungen

Sinkt unser Honorar für 1990 tatsächlich?

Gemäss Tarifblatt 1990 ist der Faktor K1 bei den LHO's 102/103 um 0,08 Punkte von 5,99 auf 5,91 gefallen.

Grund dafür ist die Tatsache, dass der Baukostenindex um 4,6 Punkte, der Lohnkostenindex aber nur um 3,17 Punkte gestiegen ist.

Das führt in der Berechnung des Faktors K1 gemäss verbindlicher Honorarformel für den Kostentarif tatsächlich zu einem gegenüber 1989 geringfügig tieferen K-Wert.

Dennoch steigt das Honorar über alles betrachtet um etwa 3,2%, wenn bei der - korrekten - Berechnung derselben in Betracht gezogen wird, dass das Testhonorar von 1 Mio. Franken 1989 indexiert werden muss und somit 1990 Fr. 1 046 296.- beträgt.

Die exakte Berechnung lautet wie folgt:

LHO 102/103:

1989 Testbausumme B = Fr. 1 000 000.-

p = 13,66% Honorar 1989 = Fr. 136 600.-

1990 $B = \frac{1\,000\,000 \cdot 146{,}9}{140{,}4}$ = Fr. 1 046 296.-

$p = 5{,}91 + \frac{768}{\sqrt[3]{1\,046\,296}} = 13{,}47\%$

1 046 296 · 13,47% = Honorar 1990 = Fr. 140 936.-

Honorarerhöhung = Fr. 4336.- = $\frac{4336 \cdot 100}{136\,600}$ = 3,17%

Lohnteuerung = $\frac{38 \cdot 100}{1200}$ 3,17%

GEP

Die Ziele und Aufgaben der GEP

9.1.1990, 18.30-20.00 Uhr, GEP-Pavillon, Polyterrasse

Dr. *Jürg Lindecker*, Präsident der GEP, orientiert in diesem Vortrag über die Ziele und Aufgaben des GEP-Vorstandes und des GEP-Ausschusses sowie über neue Ideen und neue Stossrichtungen. Eine Vorschau gilt der GEP-Generalversammlung 1990 in Paris; vor der Generalversammlung können gemeinsam einige Loireschlösser und der Eurotunnel besichtigt werden.

SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Neue Mitglieder im SIA

Im 2. Halbjahr 1989 wurden folgende Damen und Herren in den SIA aufgenommen:

Sektion Aargau

Graf Heiner, Bau-Ing., Hägglingen
Ott Hans Christian, El.Ing., Oberentfelden
Steinröder Andreas, Arch., Lörrach (D)
Wiederkehr Samuel, Arch., Beinwil a/See

Sektion Baden

Campi Claudia, Arch., Ennetbaden
Dietliker Rudolf, Arch., Turgi
Flury Karl, Bau-Ing., Baden-Rütihof
Hitz Patrik Sebastian, Kultur/Verm., Rieden/Nussbaumen
Jaecklin André A., Dr., El.-Ing., Ennetbaden
Kölla Elisabeth, Dr., Kultur/Verm., Würenlos
Mukherjee Dilip Kumar, Dr., Masch.-Ing., Fislisbach
Müller-Hotz Rosmarie, Arch., Wangen
Niggli Marianne, Dr., Geol./Natw., Zürich
Schibli Patricia Roxane, Arch., Wettingen

Sektion Basel

Ackermann Roland, Arch., Küsnacht
Dudàs Andreas, Bau-Ing., Basel
Eicher Hanspeter, Dr., Chem./Phys., Liestal
Gisin Thomas, Arch., Basel
Gutbrod Rudolf, Arch., Basel
Holzer Erich, Bau-Ing., Lörrach (D)
Menétrey Philippe, Bau-Ing., Basel
Miller Quintus Lucius, Arch., Basel
Reist Alfred, Bau-Ing, Würenlingen
Schäublin Roger, Bau-Ing., Basel
Scheiwiller Andreas, Arch., Basel
Schnäkel Hans-Joachim, Arch., Basel
Vetter Marianne Sylvia, Arch., Basel

Sektion Bern

Andres Hans, Kultur/Verm., Zollbrück
Bay Jürg, Arch., Worb
Brügger Markus, Kultur/Verm., Kehrsatz
Bühlmann Beat Kaspar, Kultur/Verm., Muri
Bürgi Hanspeter, Arch., Bern
Dietrich Urs Werner, Bau-Ing., Oberdiessbach
Egli Fritz Martin, Arch., Langenthal
Gerber Franz, Bau-Ing., Bern
Hedinger Otto, El.-Ing., Ittigen
Hodel Niklaus, Bau-Ing., Bern
Huser Arthur, Arch., Bern
Ignaczewski Jolanta, Arch., Bern
Indermühle Urs Peter, Bau-Ing., Boll
Kaufmann Iris, Arch., Bern
Kocherhans Richard, Bau-Ing., Bern
Lamparter Andreas, Bau-Ing., Ittigen
Matalon Michel, Bau-Ing., Toffen
Maurer Thomas, Arch., Langenthal
Schudel Bernhard, Geol./Natw., Bern
Wolf Kaspar, Kultur/Verm., Worb
Zürcher Stefan, Arch., Bern

Section de Fribourg

Gremaud Gérard, Dr ès sc., Chim./Phys., Marly
Henchoz Olivier, Chim./Phys., Fribourg
Ludwig J.-Pierre Claude, Ing. él., Romont
Pillonel Christophe, G. rural/Géom., Estavayer-le-Lac
Simonet Pierre-André, Arch., Fribourg
Zucchinetti Giacinto Antonio, G.rural/Géom., Bulle
Zühlke André R., Arch., Schmitten

Section de Genève

Colombo Mario, Ing. civil, Genolier
Debbas Mona, Arch., Genève
Deloche de Noyelle Marc, Arch., Bossey (F)
Haller Christian, G.rural/Géom., Chêne-Bourg
Kohler Gérard-André, G.rural/Géom., La Rippe
Lançon François, Arch., Genève
Maiwand Deluz Mina, Arch., Genève
Paravicini-Perrinjaquet Ursula, Dr ès sc., Arch., Evian-les-Bains (F)
Picenni Bernard, Arch., Genève
Schaad Jürg Rudolf, Arch., Genève
Schamesohn Eduardo, Arch., Los Angeles (USA)
Staehli-Canetta Nicole,Arch., Conches
Völki Robert, Ing.civil, Plan-les-Ouates

Sektion Graubünden

Bühlmann Hans, Prof.Dr., And.Fachr., Rüschlikon
Bush Eric Helmut, Dr., Chem./Phys., Chur
Joos Peter, Arch., Andeer
Messina Giuseppe, Dr., Geol./Natw., Chur
Peer Nutal, Bau-Ing., Chur
Rageth Gion, Arch., Chur

Section du Jura

Dauwalder Pierre, Géol./Sc.nat., Diesse
Gogniat Olivier, Arch., Lajoux
Gury Claude, Ing.civil, Beurnevésin
Rieben Christian, Géol./Sc.nat., La Neuveville
Schaller Christian, G.rural/Géom., Courrendlin
Zürcher Jean-Pierre, Dr ès sc., Ing.civil, Bolligen

Section de Neuchâtel

Glauser Michel, Dr ès sc., Géol./Sc.nat., Fontainemelon
Kistler François Didier, Ing.méc., Areuse
De Montmollin Bertrand, Géol./Sc.nat., Valangin
Oppliger Hervé-Pierre, Ing.méc, Villiers

Sektion St.Gallen/Appenzell

Adami Ivan, Arch., Appenzell
Beiler Klaus, Bau-Ing., St. Gallen
Dörig Stephan, Bau-Ing., Horn
Lengweiler Thomas Roy, Bau-Ing., Rorschach
Meier Ernst, Arch., St. Margrethen
Roth Johannes-Georg, Bau-Ing., St. Gallen
Wagner Erhard, Arch., Rorschacherberg
Weber Ernst, Bau-Ing., St. Gallen
Welte Urs, El.-Ing., Schönenberg
Wipf Theo, El.-Ing., Speicher

Sektion Schaffhausen

Bühl Herbert Ernst, Geol./Natw., Schaffhausen
Gatti-Sauter Susanne, Geol./Natw., Neuhausen
Hofer Stephan, Arch., Schaffhausen
Reutmann-Ensslin Johanna, Arch., Neunkirch
Silvestri Markus R., Chem./Phys., Neuhausen

Sektion Solothurn

Queisser Andreas, Dr., And.Fachr., Balsthal
Wyss Erhard, Bau-Ing., Härkingen

Sektion Thurgau

Baumann Marco T., Dr., Geol./Natw., Gerlikon
Gamper Felix, Bau-Ing., Stettfurt
Hochuli Peter, Arch., Frauenfeld
Stäheli Bruno, Arch., St. Gallen
Widmer Peter, Bau-Ing., Kreuzlingen

Sezione Ticino

Ambrosetti Giorgio E.A., Arch., Bellinzona
Andreetti Marius, Arch., Osogna
Breda Fabio, Chim./Fis., Bellinzona
Calabrigo Brunello Giuseppe, Arch., Biasca
Colombo Paolo F.G., Ing.civile, Bellinzona
Galimberti Dario, Arch., Sonvico
Giannini Milena A.E., Arch., Zürich
Macocchi Athos, Arch., Bellinzona
Martinenghi Tullio, Ing.civile, Cureglia
Martini Lorenzo Alberto, Arch., Cavergno
Muttoni Aurelio, Ing.civile, Lugano
Navarra Carmine, Ing.civile, Gentilino
Pessina Franco, Arch., Lugano
Righitto Luigi, G.rurale/Geom., Arogno
Viscardi Luca, Arch., Massagno

Section du Valais

Ançay Camille, Ing.méc., Fully
Andereggen Ursus Viktor, Kultur/Verm., Lalden
Bezinge Alex, Dr ès sc., Chim./Phys., Sion
Bumann Benjamin, Dr ès sc., Chim./Phys., Saas-Fee
Evéquoz Grégoire, Arch., Sion
Kreuzer Alex, Ing.civil, Visp
Mueller De Kalbermatten Sandra, Arch., Sion
Rudaz Jean-Christophe, Arch., Sion
Salamin Jacques, G.rural/Géom., Conthey
Strüblin Andreas Peter, Arch., Visp

Section vaudoise

Alberti Florian, Arch., Yverdon
Alberti Patrick, Ing.civil, Belmont
Amoos Serge, Ing.méc., Savuit
Arias Eusebio, Arch., Renens
Baghdadi Nouha, Arch., Lausanne
Bender Catherine, Arch., Lausanne
Blanc Dominique, Ing.civil, Corseaux
Blanc Yves, Arch., Echallens
Boujol Bernard, Arch., Nyon
Capua Mann Patricia, Arch., Lausanne
Cattani Emmanuel Georges, Arch., Paris (F)
Cornu Charly, Ing.méc., Yens
Curiat Giorgio Edwin, Chim./Phys., Corseaux
De Aragolo Pedro, Ing.civil, Ecublens
De Morsier Yves, Arch., Lausanne
Desponds Daniel Ph.-Henri, Arch., La Tour-de-Peilz
Dezuari Ernest, Arch., Lausanne
Divorne Daniel, Arch., Renens
Durr Philippe, Autres br., Lausanne
Epp Dominique Jean Pierre, Ing.él., Corseaux

Etienne Gilbert, Ing.civil, Gollion
Gander Yves, Ing.civil, Bruxelles (B)
Geffcken Christian, Autres br., Wassenaar (NL)
Gerster Pierre, Arch., Prilly
Graber Pau, Ing.civil. Lausanne
Grin Francis Robert, G.rural/Géom., Epalinges
Haller Bernard, Ing.él., Lausanne
Ionescu Pancu Mihai, Ing.méc., Prilly
Isler Andreas, Ing.civil, Lausanne
Jobin Jean-Jacques, Arch., Nyon
Kimberley Graham, Ing.civil, Lausanne
Lazor Jean, Ing.méc., Le Mont s/Lausanne
Levi Augusto, Dr ès sc., Chim./Phys., Milano (I)
Lucini Cesare, Ing.civil, Chavannes
Matter Claude Anne-Marie, Arch., Lausanne
Meili Andreas Urs, Ing.civil, Lausanne
Mercier Christophe, Arch., Chigny-sur-Morges
Meynet Sylvia, Ing.forest., Gland
Moreillon Thierry, Arch., Nyon
Oberson Alfred, Ing.méc., Savuit
Péléraux Jean-Marc, Arch., Lausanne
Pfyffer Roland, Ing.civil, La Tour-de-Peilz
Pittet Serge, Autres br., Savuit
Portmann Roger, Arch., Lausanne
Ripoll Pedro-Manuel, Ing.méc., Zürich
Rodriguez E. Ramiro, Ing.méc., Lausanne
Schneider Jean-Robert, G.rural/Géom., Cronay
Stampfli Etienne, Géol./Sc.nat., Lausanne
Tardin Blaise, Arch., Lausanne
Wium Jan, Ing.civil, Bussigny
Zepos Georges, Chim./Phys., Lausanne

Sektion Waldstätte

Ammann-Knüsel Hans, Kultur/Verm., Emmenbrücke
Andres Manfred, Arch., Bellikon
Chappuis René, Arch., Cham
Emmenegger Hans Jörg, Arch., Rothenburg
Geissbühler Dieter E., Arch., Luzern
Hüsler-Wey Therese, Arch., Rickenbach
Köppel Urs, Bau-Ing., Buchrain
Küttel Philip, Kultur/Verm., Luzern
Lengacher Daniel, Arch., Rothenburg
Marty Beat, And.Fachr., Brunnen
Niedermaier Marcel, Arch., Luzern
Peikert Bernhard, Arch., Zug
Röthlisberger Martin, Forst-Ing., Luzern
Schlacher Roland, Arch., Luzern
Schmidli René, Bau-Ing., Hünenberg
Spörri Samuel, Kultur/Verm., Horw
Schwengeler Beat, Arch., Winterthur
Szalai Istvan, Masch.-Ing., Rothenthurm

Sektion Winterthur

Baumann Walter, Bau-Ing., Winterthur
Hofmann-Amtenbrink Margarethe, Dr., And. Fachr., Andelfingen
Küttel Michael Hans-Georg, Bau-Ing., Brütten
Terzi Stefano, Arch., Winterthur

Sektion Zürich

Albrecht Peter, Arch., Ascona
von Allmen Hans Peter, Bau-Ing., Meiringen
Amstad Christian, Bau-Ing., Zollikerberg
Andres Peter, Bau-Ing., Zürich
Basler Bruno Heinrich, Bau-Ing. Wädenswil
Baumgartner Bernhard, Arch., Zürich
Bieri Hans, Arch., Zürich
Blaser Christoph, Arch., Zürich
Briner Hans Jakob Ulrich, Bau-Ing., Zürich
Brunner Arnold, Masch.-Ing., Schwerzenbach
Casanova Burckhardt Vera, Arch., Milano (I)
Durrer Manfred, Arch., Oberengstringen
Egli Christof, Kultur/Verm., Zürich
Egloff Markus Conrad, Bau-Ing., Sevelen
Faisst Siegfried, Dr., El.-Ing., Zürich
Frei Walter, Geol./Natw., Hombrechtikon
Fritschi Andreas Wolfgang, Bau-Ing., Zürich
Gasser Stefan, El.-Ing., Zürich
Gautschi Myriam Claire, Arch., Zürich
Gmür Patrick, Arch., Zürich
Graf Peter, Masch.-Ing., Zürich
Guyer Michael, Arch., Zürich
Herzog René, El.-Ing., Grüningen
Käser Martin, Bau-Ing., Zürch
Kaiser Regula, Arch., Oberengstringen
Kellenberger Markus Heinrich, Dr., Bau-Ing., Zürich
Kleiner Paul, Dr., El.-Ing., Zürich
Koole Margaret J., Arch., Basel
Kuhn Niklaus, Arch., Langnau a/A.
Kvasnicka Michaela, Arch., Zürich
Lehmann Marc Anthony, Bau-Ing., Zürich
Lehr Gilberto H., Arch., Zürich
Leuppi Roman Matthias, Arch., Zürich
Leutenegger Brigitte, Arch., Brüttisellen
McWhannel Douglas Murray, Bau-Ing., Zürich
Müller Daniel, Arch., Zürich
Nolfi Gian Rudolf, Bau-Ing., Adliswil
Pachleitner Peter, Bau-Ing., Meilen
Pfammatter Ulrich, Arch., Zürich
Sambeth Ulrich Wolfgang, Geol./Natw., Affoltern a/A.
Schäppi Heinrich Andreas, Bau-Ing., Thalwil
Scheurer Joachim, Arch., Zürich
Schlaich Michael, Dr., Bau-Ing., Zürich
Schneider-Jalongo Pia Katharina, Arch., Zürich
Schröpfer Claus Dieter, Bau-Ing., Zürich
Schudel Nikolaus, Bau-Ing., Embrach
Semràd Daniel, Arch., Steinhausen
Siegenthaler Thomas, Dr., El.-Ing., Zürich
Spleiss Peter, Masch.-Ing., Zürich
Stadelmann Hans Peter, Bau-Ing., Zürich
Straub Bernhard, Arch., Zürich
Swoba Alfred, Arch., Thalwil
Tandler Christoph, Bau-Ing., Hausen a/A.
Volkart Thomas, Arch., Zürich
Ziegler Michael, Kultur/Verm., Zürich
Zinggeler Jürg, Forst-Ing., Adlikon

Einzelmitglieder Ausland

Gofas Christos, Ing.civil, Athènes
Höchli Pleus Silvia Maria, Arch., Breitengüssbach (D)

SIA und Telekommunikation

Die Telekommunikation erfuhr in den achtziger Jahren eine aufsehenerregende Entwicklung, die allgemeine Beachtung fand. Im folgenden werden jene dieser Entwicklungen erläutert, welche die SIA-Mitglieder besonders betreffen und von deren Bedeutung für die neunziger Jahre der SIA überzeugt ist.

Centredoc Neuchâtel

Auf Grund einer im Jahr 1988 abgeschlossenen Vereinbarung geniessen alle SIA-Mitglieder einen Rabatt von 20 Prozent auf Dienstleistungen im Abonnement des Centredoc (Tel. 038/22 41 81), wie sie in der Ausgabe Nr. 18/89, Seite 490, dieser Zeitschrift dargestellt worden sind. Allein schon die Vergünstigungen für dieses Dienstleistungsangebot sind geeignet, den SIA-Jahresbeitrag zu kompensieren.

Beispiel: Weltweite Dokumentationsrecherche in mehr als 2000 umfassenden Dateien, in denen international das Patentwesen sowie technische und wirtschaftliche Veröffentlichungen erfasst sind.

Euroguichet FRSP Genève

Eine im Mai 1989 abgeschlossene Vereinbarung zwischen der «Fédération romande des syndicats patronaux» (FRSP) und der Handels- und Industriekammer Lyon gestattet insbesondere auch den SIA-Mitgliedern über eine im SIA-Sekretariat Genf befindliche Station den Zugriff auf den Euroguichet in Lyon. Die 40 bestehenden Euroguichets informieren über die wirtschaftliche Integration Europas und über Evaluationen des europäischen Binnenmarkts. Diese Datenzugriffe sind dank der privaten Vereinigung FODERE (Forum pour le développement des entreprises des régions européennes) möglich, mit welcher die Romandie über die FRSP (Tel. 022/732 80 00, intern 254) verbunden ist.

Beispiele: Industrierecherchen in der Europäischen Gemeinschaft; Abrufen spezialisierter Statistiken; Fragen des grenzüberschreitenden Bauwesens usw.

SIAtel, Lausanne

In einem von September 1989 bis Februar 1990 dauernden Pilotversuch wird mit 15 Teilnehmern die Erschliessung eines «serveur de formation continue» des BSI (Bureau de Service et d'Ingénierie) praktiziert und verfeinert. Geführt wird dieses Experiment durch den Club SIAtel im Rahmen des «cadre de la formation universitaire continue» (Präsident: Alain Meystre, Architekt EPFL/SIA).

Beispiele: Neue Informationen des SIA und der Commission romande, Veranstaltungskalender, rascher Informationstransfer, unter Verwendung von Minitel/Télétel.

Project arCom 400, Bern

Auf Initiative der Kommission für Informatik des SIA wird seit Herbst 1989 und bis 1992 ein weiterer Versuch abgewickelt: Es geht darum, mehreren Studienbüros, die an einem bestimmten Industriebauprojekt in der Region Bern mitarbeiten, den Zugriff zur neuen elektronischen Informationsübermittlung arCom 400 der PTT zu erschliessen. Diese Dienstleistung basiert auf der internationalen Norm X400, welche die neunziger Jahre kennzeichnen wird, und benützt eine neue PTT-Zentrale in Fribourg, die sich zur Zeit in einer Testphase befindet. Der SIA

ist also eine der ersten Organisationen, die zum Nutzen ihrer Mitglieder die Benützung dieses neuen Mittels ermöglicht.

Die in den Versuch einbezogenen Planungsbüros verfügen demnach über ein besonderes Netz, das auf elektronischem Weg für den Austausch von Dokumenten - beginnend mit der Planungsphase - dienlich ist, welche ihr gemeinsames Mandat betreffen.

Das Büro Spörry & Valentin, Bern, führt und fördert diesen Versuch unter Beizug der beiden PTT-Direktionen, des Institutes IBETH der ETHZ und von Spezialisten der Kommission für Informatik des SIA.

Beispiel: Vorbereiten von Arbeitssitzungen und Sicherstellen der Protokolle.

Anwendung der Empfehlung SIA 451

Nach verschiedenen Pilotversuchen (1985, 1986 und 1987) gelangte diese wichtige Empfehlung im September 1989 zur Verteilung. Sie betrifft den Datenaustausch in Submissionsverfahren im Sinne des CAN 2000 für Planung und Durchführung von Tiefbauarbeiten.

Unter den ersten Anwendungen in grossem Massstab verdient jene des Kantons Genf Erwähnung, welcher sie für alle Submissionen der Arbeiten an der Autobahn N1 (Direction du génie civil au Département cantonal des travaux publics) vorschreibt. Dieses Beispiel wird wahrscheinlich Schule machen und zu zahlreichen Anwendungen dieses der Rationalisierung von Bauprozessen dienenden Dokumentes ermutigen.

Beispiel Genf: Die rund 20 Unternehmen übermitteln die geforderten Submissionen auf Disketten an das «Bureau des autoroutes du canton», wobei die Datenverarbeitung durch ein spezialisiertes Privatunternehmen (Société INSER SA, Tel. 021/948 86 61) unter strikter Befolgung der Empfehlung SIA 451 sichergestellt ist.

Gabriel Minder, Dr. ès. sc., Ing. SIA
Ingénieur conseil
Orangerie 5, 1202 Genève
Tel. 022/734 32 33

Fachgruppen

FHE: Klimadaten für die Energietechnik

Die von der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt (SMA) publizierten *«Klimadaten für die Energietechnik 4 - April 89 bis September 89»* sind jetzt erhältlich. Den Mitgliedern der SIA-Fachgruppe für Haustechnik und Energie im Bauwesen (FHE) wird die Publikation automatisch gratis zugestellt.

Im Verkauf durch das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70, Telefax 01/201 63 35, kosten die «Klimadaten - April 89 bis September 1989» Fr. 20.-.

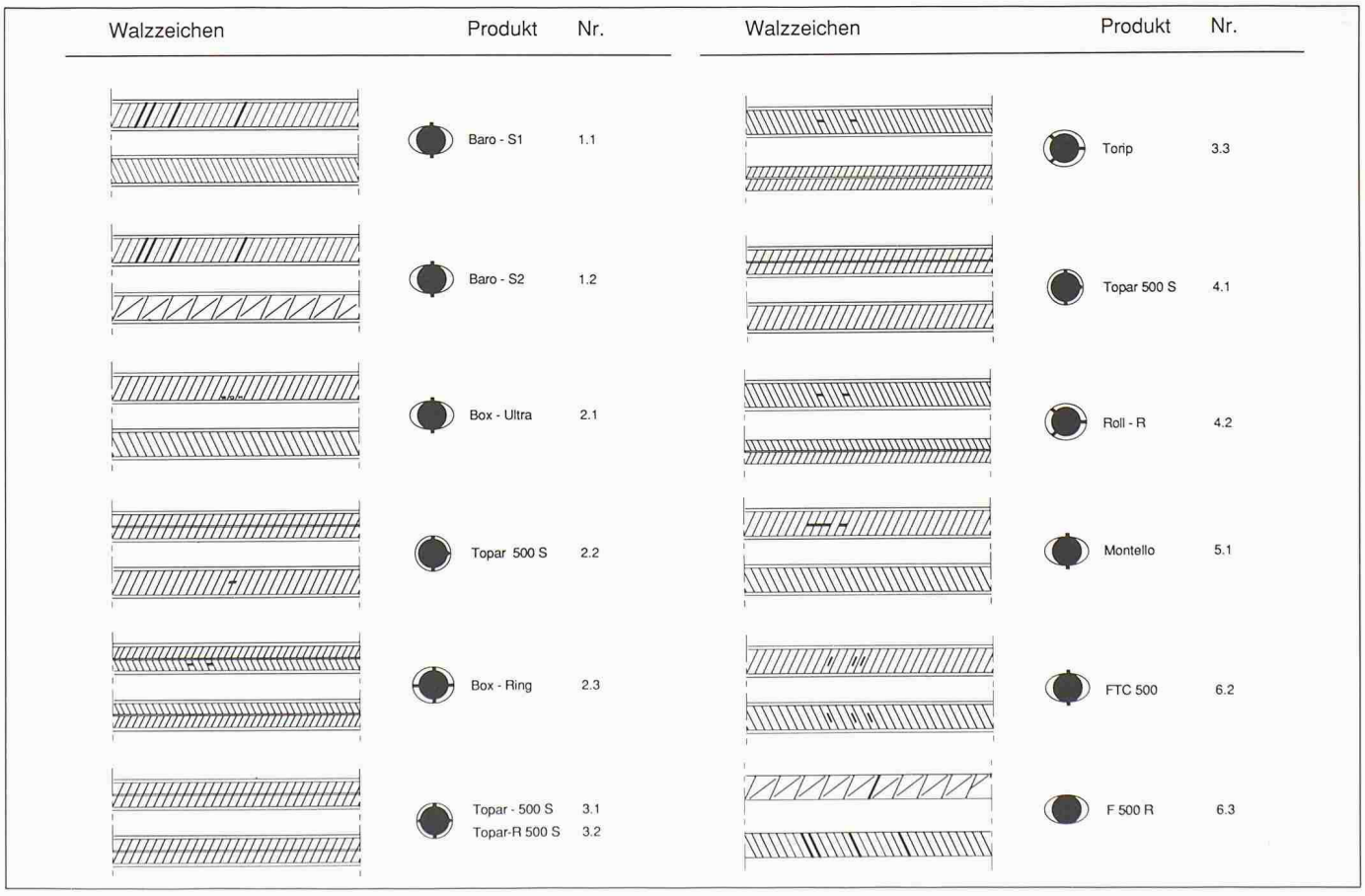
GII-Zürich

Spannungsfeld Wirtschaft und Umweltschutz

Die Gruppe der Ingenieure der Industrie, Regionalgruppe Zürich (GII-Zürich), führt im Wintersemester 1989/90 ihren 20. Weiterbildungskurs durch. Er ist dem Thema «Ingenieur und Architekt zwischen Politik, Wirtschaft und Umweltschutz» gewidmet. Dem Organisator, *Henri C. Bodmer*, ist es wieder gelungen, für ein höchst aktuelles Thema hochkarätige Referenten zu finden. Der erste der sechs Vortragsabende findet am 8. Januar 1990 im ETH-Zentrum, Hauptgebäude (Nordhof), Auditorium F1, von 17.15 bis ca. 18.45 Uhr (inkl. Diskussion) statt. Es spricht Dr. *Eric Honegger*, Regierungsrat und kantonaler Baudirektor, über das Thema «Spannungsfeld Wirtschaft und Umweltschutz - aus der Sicht des Politikers».

Register der Betonstähle nach SIA-Empfehlung 162/101

Betonstahl III und Norm SIA 162, Register der normkonformen Stähle gemäss Empfehlung SIA 162/101 bzw. Norm 162/1, Stand 1. Juli 1989. Die im Register der Empa aufgeführten Betonstähle erfüllen die Anforderung der Norm SIA 162. Sie unterliegen einer vertraglich geregelten periodischen Überwachung und werden nur so lange im Register geführt, als die Resultate der Überwachungsprüfungen den Anforderungen der Norm SIA 162 und den Bestimmungen der jeweiligen Überwachungsverträge mit der Empa genügen.

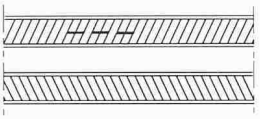
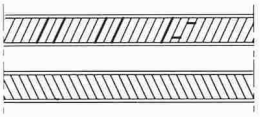
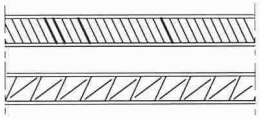
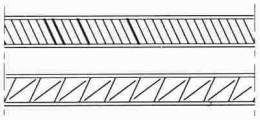
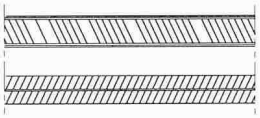
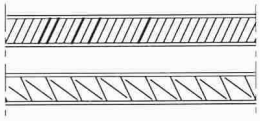
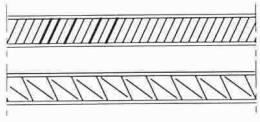
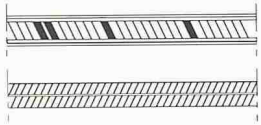
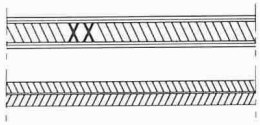
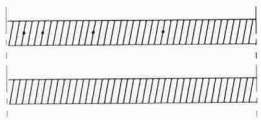
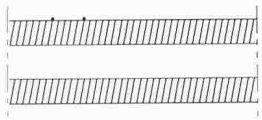
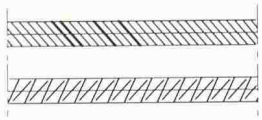
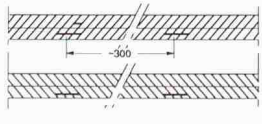
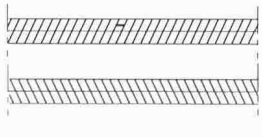


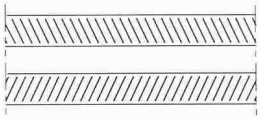
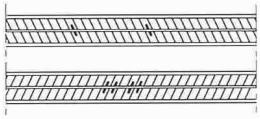
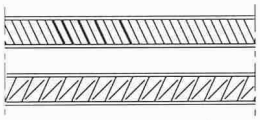
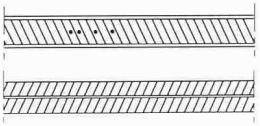
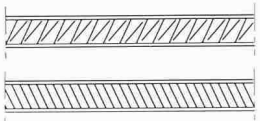
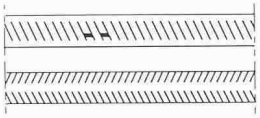
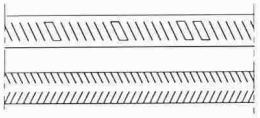
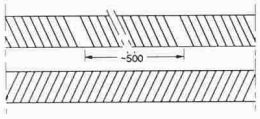
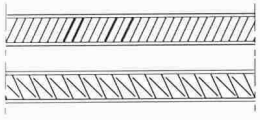
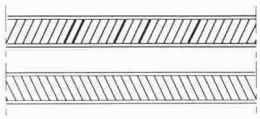
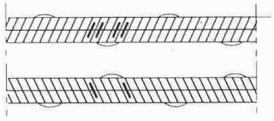
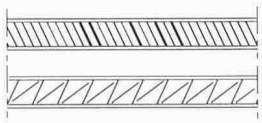
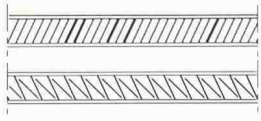
Fortsetzung Walzzeichenliste auf Seite 1432

Register normkonformer Betonstähle gem. Empfehlung SIA 162 Dübendorf, 6.12.1989

Nr.	Produkt	Hersteller	Importeur	Stahltyp	Stahlsorte	Land	Durchmesser
1.1	Baro-S 1	Ferrowohlen AG	Ferrowohlen AG	NH	naturhart	CH	8-30
1.2	Baro-S 2	Ferrowohlen AG	Ferrowohlen AG	NH	naturhart	CH	8-30
2.1	Box-Ultra	Monteforno AG	Monteforno AG	NH	naturhart	CH	6-40
2.2	Topar 500 S	Monteforno AG	Monteforno AG	T	vergütet	CH	8-40
2.3	Box-Ring	Monteforno AG	Monteforno AG	KR	Ringmaterial	CH	6-12
3.1	Topar 500 S	Von Moos Stahl AG	Von Moos Stahl AG	T	vergütet	CH	10-40
3.2	Topar-R 500 S	Von Moos Stahl AG	Von Moos Stahl AG	WR	Ringmaterial	CH	8-14
3.3	Torip	Von Moos Stahl AG	Von Moos Stahl AG	KR	Ringmaterial	CH	6-14
4.1	Topar 500 S	Von Roll AG	Von Roll AG	T	vergütet	CH	8-30
4.2	Roll-R	Von Roll AG	Von Roll AG	KR	Ringmaterial	CH	6-12
5.1	Montello	Montello SpA	Miauton SA Villeneuve	NH	naturhart	I	6-40
6.2	FTC 500	Ferriera Feralpi S.p.A.	Saimex SA Bellinzona	T	vergütet	I	6-30
6.3	F 500 R	Ferriera Feralpi S.p.A.	Saimex SA Bellinzona	TR	vergütet	I	6-12
7.1	OLS	Officine Laminatoi Sebino	P.G. Girard	NH	naturhart	I	8-30
8.2	LEALI AREX 500 TC.S	Leali Luigi SpA	ISSCO-Stahl AG Luzern	T	vergütet	I	6-40
9.1	Tempcore 500 S	Met. et Min. de Rodange-A	Trade ARBED Schweiz AG	T	vergütet	L	10-40
10.1	Tempcore 500 S	ARBED Div. d Esch-Schiffl	Trade ARBED Schweiz AG	T	vergütet	L	16-32
11.1	Pittini Ring	Ferriere Nord SpA	Saimex SA Bellinzona	KR	Ringmaterial	I	6-12
12.1	Tempcore	Cockerill-Sambre SA	Später AG Basel	T	vergütet	B	12-32
12.2	Cockerill	Cockerill-Sambre SA	Später AG Basel	NH	naturhart	B	6-10
12.3	Cockerill-Ring	Cockerill-Sambre SA	Später AG Basel	TR	Ringmaterial	B	8-10
13.1	Tempcore	Bad. Stahlwerke AG	Wunderli AG Rapperswil	T	vergütet	D	12-28
13.2	BIRI-S	Bad. Stahlwerke AG	Wunderli AG Rapperswil	KR	Ringmaterial	D	6-10
13.3	BSW-Ring	Bad. Stahlwerke AG	Wunderli AG Rapperswil	WR	Ringmaterial	D	6-14
14.1	BADEX	Bad. Drahtwerke GmbH	Wunderli AG Rapperswil	KR	Ringmaterial	D	6-12
15.1	Magnetti	Fornaci Magnetti SpA	Miauton SA Villeneuve	KR	Ringmaterial	I	6-12
16.1	Swiss Gewi	AZMA	Spannstahl AG Hinwil	NH	naturhart	E	16-40
17.1	Swiss Gewi-500 S	ARBED Schifflange	Trade ARBED Schweiz AG	T	vergütet	L	16-40
19.1	SUPER NERSAM	Soc. des acieries de Montereau	Miauton SA + Ferroflex AG	WR	Ringmaterial	F	6-12
19.2	SUPER NERSAM S NP	Soc. des acieries de Montereau	Miauton SA + Ferroflex AG	WR	Ringmaterial	F	6-14
19.3	SUPER NERSAM STR	Soc. des acieries de Montereau	Miauton SA + Ferroflex AG	TR	Ringmaterial	F	8-12
20.1	HSD 500	VEB Stahl- u. Walzwerk Wilh.Fl	Pflüger + Partner AG	T	vergütet	DDR	12-32
21.1	ARI 550	Baustahl Gesellschaft	Rotec AG	T	vergütet	A	8-24
22.1	ARI-Ring 550	Anna Hütte Max Aicher GmbH	Rotec AG	KR	Ringmaterial	D	6-12
23.1	ALFA 500 T	ALFA ACCIAI S.r.l.	Miauton SA Villeneuve	KR	Ringmaterial	I	6-12
23.2	ALFA 500 S	ALFA ACCIAI S.r.l.	Miauton SA Villeneuve	WR	Ringmaterial	I	6-12
23.3	ALFA 500 S	ALFA ACCIAI S.r.l.	Miauton SA Villeneuve	NH	naturhart	I	6-12
24.1	Montafil	ILRO SpA	Steelmex SAS Monza	KR	Ringmaterial	I	6-12
25.1	BST 500 KR	Hochwald Drahtwerke	Sidermin SA Delemont	KR	naturhart	D	6-12
26.1	BVR 500	VEB Stahl-u. Walzwerk Brandenb	Pflüger + Partner AG	WR	Ringmaterial	DDR	8 10
27.1	CRELOI 500 S	Acieries et laminoirs de Paris	Davum Stahl AG Zürich	T	vergütet	F	8-40
28.1	FERRERO ALS 500 S	ACCIAIERIE FERRERO SpA Set.Tor	Refit Stahl AG Lugano	NH	naturhart	I	6-30
29.1	Tempcore TCA 55	Marienhütte m.b.H.	Maschinen und Stahl AG	T	vergütet	A	8-30
30.1	Ferpadana S 500c	Ferriera Padana S.p.A.	Ferrometa S.A. Lugano	T	vergütet	I	6-30
31.1	Val Tempcore 500 S	Ferriera Valsabbia S.p.A.		T	vergütet	I	8-30

Typenbezeichnung: NH naturhart KR kaltverformtes Ringmaterial TR vergütetes Ringmaterial
WR warmgewalztes Ringmaterial T aus der Walzhitze vergütet

Walzzeichen	Produkt	Nr.
	OLS	7.1
	Leali AREX 500	8.1
	Tempcore 500 S	9.1
	Tempcore 500 S	10.1
	Pittini - Ring	11.1
	Tempcore Cockerill Cockerill - Ring	12.1 12.2 12.3
	Tempcore BIRI-S BSW - Ring	13.1 13.2 13.3
	Badex	14.1
	Magnetti	15.1
	Swiss - Gewi	16.1
	Swiss - Gewi 500 S	17.1
	Super - Nersam	19.1
	Super - Nersam S NP	19.2
	Super - Nersam STR	19.3

Walzzeichen	Produkt	Nr.
	HSD 500	20.1
	ARI 550	21.1
	ARI - Ring 550	22.1
	ALFA 500 T	23.1
	ALFA 500 S WR NH	23.2 23.3
	Montafil	24.1
	BST 500 KR	25.1
	BRV 500	26.1
	CRELOI 500 S	27.1
	FERREO ALS 500 S	28.1
	Tempcore TCA 55	29.1
	Ferpadana S 500c	30.1
	Val Tempcore 500 S	31.1